

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 49.5/0069/WP17
Federführende Dienststelle: Kulturservice		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	21.09.2016
		Verfasser:	Prof.Dr. Frank Pohle
<b>Gemeinsame Ausstellungsprojekte der städtischen Museen</b>			
<b>Antrag der Fraktion GRÜNE vom 30.06.2016</b>			
Beratungsfolge:		<b>TOP: 4</b>	
Datum	Gremium	Kompetenz	
15.11.2016	BaKu	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

## Erläuterungen:

Die Initiierung und Durchführung gemeinsamer Ausstellungsprojekte der städtischen Museen wird von ihren Leitern kontinuierlich mit bedacht. Im Zuge der stärkeren Sichtbarmachung der Route Charlemagne als Ganzes sind für die kommenden Jahre eine Reihe von Projekten bereits angegangen oder in Aussicht genommen worden, die in enger inhaltlicher Vernetzung die Museen der Route Charlemagne zu gemeinsamen Ausstellungsprojekten zusammenführen. Eine konkrete Zusammenarbeit für weitere Ausstellungsprojekte ist bereits jetzt zwischen dem Suermondt-Ludwig-Museum und dem Couven Museum (für 2016/17), zwischen dem Ludwig Forum und dem Internationalen Zeitungsmuseum der Stadt Aachen (für 2018) sowie zwischen dem Suermondt-Ludwig-Museum und dem Centre Charlemagne (für 2020) vereinbart. Verfahrensweisen für eine gemeinsame Drittmittelinwerbung über die Grenzen der Fachbereiche hinweg werden derzeit erprobt.

Konkret bedeutet dies:

<b>Zeit</b>	<b>Projekt</b>	<b>Beteiligte</b>
2016/17	Wunderkammer (Teil der Dauerausstellung)	Suermondt-Ludwig-Museum
	Die Erforschung der Natur. Frühe naturkundliche Sammlungen – von der Liebhaberei zur Wissenschaft	Couven Museum
Die „Wunderkammer“ ist ein neuer, auf die Vielfalt insbesondere der kunstgewerblichen Sammlungen der städtischen Museen fokussierter Teil der Dauerausstellung, bei der „Erforschung der Natur“ handelt es sich um eine Wechseiausstellung im Rahmen des Future Lab. Für die Projekte fand eine gemeinsame Drittmittelinwerbung statt, sie werden in gemeinsamem Layout analog zu den „Parallelwelten“ von 2011 mit gemeinsamem Marketing-Budget und unter dem gemeinsamen Titel „Weltensammler“ beworben.		
2017	Der Zwang zum "rechten Glauben" – Reformation und Gegenreformation zwischen Rhein und Maas	Centre Charlemagne
	Gold und Silber aus Klöstern und Abteien des Dreiländerecks	Couven Museum
	Die Reformationsjubiläen im Spiegel der Presse	IZM
Die drei Wechseiausstellungen unter dem Haupttitel „Der Zwang zum "rechten Glauben" – Reformation und Gegenreformation zwischen Rhein und Maas“ sind im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 zu sehen und zeigen regionale Dimensionen dieses Elementarvorgangs, der Europa für Jahrhunderte geprägt hat, auf. Sie werden in enger Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenkreis Aachen und Institutionen der katholischen Kirche vorbereitet. Für die Projekte findet eine gemeinsame Drittmittelinwerbung statt.		
2018	Flashes of the Future: Die „68er“ oder die Macht der Ohnmächtigen	Ludwig Forum
	1968 und die Folgen – ein Prozess in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit	IZM

In der Konzept- und Antragsphase.		
2018	Messen, zählen, köpfen – als das Rheinland französisch war	Centre Charlemagne
	La vie <a href="#">napoléonienne</a> – Bürgerliches Leben im Département de la Roer	Couven Museum
	Aachener Presse zwischen Aufklärung und Restauration	IZM
In der Konzeptphase.		
2019	Teenage Kicks – Kindheit und Jugend im Dreiländereck von der Nachkriegszeit bis heute	Centre Charlemagne
	Holzpfund, Puppe, Zinnsoldat – Spielzeug des 18. und 19. Jahrhunderts	Couven Museum
Vorhaben.		
2019/20	Der Krieg ist aus! Aachen zwischen Wiederaufbau und Europastadt	Centre Charlemagne
	Wohnkultur der Nissenhütte – Alltagsleben in der Nachkriegszeit	Couven Museum
Vorhaben.		
2020	Dürers Reise	Suermondt-Ludwig-Museum
	Karl V. – der junge Kaiser	Centre Charlemagne
In der Konzeptphase, seitens SLM bereits sehr konkret gefasst.		

**Anlage:**

Antrag zur Tagesordnung der Fraktion GRÜNE vom 30.06.2016

Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

15. Januar 2015

GRÜNE 04 / 2015

## **Ratsantrag**

### **Gemeinsame Ausstellungsprojekte der städtischen Museen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, die Leitungen von Suermondt-Ludwig Museum und Ludwig Forum über den Kulturbetrieb aufzufordern, in Zukunft noch intensiver als bisher zusammenzuarbeiten und regelmäßig auch gemeinsam Ausstellungen und andere Kunstevents zu planen und durchzuführen. Auch andere „Häuser“ und Institutionen in Aachen und der Region können und sollen einbezogen und als Partner gewonnen werden.

#### **Begründung**

Das 2011 realisierte Projekt „Parallelwelten“ mit den Ausstellungen „Joos van Cleve“ und „Hyperreal“ hat sehr eindrucksvoll gezeigt, dass gemeinsame Ausstellungsprojekte der Aachener Museen sehr erfolgreich sein können. Auf die hier gewonnenen Erfahrungen sollte aufgebaut werden, um weitere gemeinsame Ausstellungsprojekte zu planen und zu realisieren.

Die Bündelung von Ressourcen wie Personal, Geld und Räume und ein gemeinsames Marketing bietet Möglichkeiten, die ein einzelnes Haus in der Regel nicht hat. Gemeinsam können größere und attraktivere Projekte durchgeführt werden, die auch mehr Aufmerksamkeit finden, die Bekanntheit der beteiligten Häuser und das Interesse an ihnen stärken und nicht zuletzt auch dafür sorgen, dass Aachen mit seine Kulturinstitutionen weiterhin gut wahrgenommen wird.

Dazu kommt, dass zu erwarten ist, dass durch das Centre Charlemagne die Aufmerksamkeit von Besuchern auf die zentral gelegenen „Sehenswürdigkeiten“ fokussiert wird und das Interesse an den Museen zumindest bei diesen potenziellen Besuchern abnimmt.

Schon die Besucherzahlen von 2014 lassen diesen Trend deutlich erkennen. Das Suermondt-Ludwig Museum hat gegenüber dem Vorjahr erheblich an Besuchern verloren, das Ludwig Forum konnte die Zahlen von 2013 halten und leicht verbessern, was wahrscheinlich vor allem mit dem Projekt „Kinderkönigreich“ zusammenhängt, das mit mehrmonatigem freien Museumseintritt verbunden war und vor allem aus Aachen viele neue Besucher gewinnen konnte.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Griepentrog

Fraktionssprecherin

Aida Beslagic

kulturpolitische Sprecherin

An die  
Vorsitzende des  
BA Kultur  
Dr. M. Schmeer  
-CDU Fraktion-  
Verwaltungsgebäude Katschhof

52062 Aachen

30. Juni 2016

## **Antrag zur Tagesordnung für die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur am 15. November 2016:**

Sehr geehrte Frau Dr. Schmeer,

wir beantragen für die oben genannte Sitzung einen Tagesordnungspunkt

*„Gemeinsame Ausstellungsprojekte der städtischen Museen“.*

Unter dem genannten Tagesordnungspunkt bitten wir um Behandlung unseres gleichnamigen Ratsantrags vom 15.01.15.

Das 2011 realisierte Projekt „Parallelwelten“ mit den Ausstellungen „Joos van Cleve“ und „Hyperreal“ hat sehr eindrucksvoll gezeigt, dass gemeinsame Ausstellungsprojekte des Ludwig Forums und des Suermondt-Ludwig-Museums sehr erfolgreich sein können. Sowohl das LuFo als auch das SuLuMu konnten mit dieser gemeinsamen Veranstaltung großes Interesse generieren und weit mehr Besucher anziehen als sonst.

Wir bitten die Verwaltung, in der Vorlage darzulegen, welche gemeinsamen Projekte mit Blick auf die Programmplanung in den nächsten Jahren realisiert werden könnten. Wenn gemeinsame Projekte nicht möglich sind, bitten wir um eine Begründung.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Griepentrog  
Fraktionssprecherin